

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

19.11.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 19. November 1895.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **127.** Abonnements-Vorstellung.

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

Musik nach Rheinberger's „Wallenstein-Symphonie“ und Anderen, arrangirt von Hans Steiner.

Regie: Director Hanke.

II. Teil.

Wallenstein's Tod.

In fünf Akten.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Wallenstein, Herzog von Friedland, kaiserlicher Feldherr im dreißigjährigen Kriege | Herr Mark. |
| Octavio Piccolomini, General-Lieutenant | Herr Reiff. |
| Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments | Herr Höcker. |
| Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter | Herr Kempf. |
| Allo, Feldmarschall | Herr Wassermann. |
| Graf Jsolani, General der Kroaten | Herr Brehm. |
| Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments | Herr Lange. |
| Gordon, Kommandant von Eger | Herr Schilling. |
| Gustav Wrangel, schwedischer Oberst | Herr Andresen. |
| Ein schwedischer Hauptmann | Herr Herz. |
| Major Geraldin | Herr Weiß I. |
| Deveroux, } Hauptleute | Herr Hallego. |
| Macdonald, } | Herr Zörnig. |
| Neumann, Rittmeister | Herr Benedict. |
| Ein Adjutant Octavio's | Herr Hunkler. |
| Baptista Seni, ein Astrolog | Herr Rebe. |
| Ein Gefreiter | Herr W. Beyer. |
| Erster } Gemeiner } des Pappenheim'schen Kürassier-Regiments | Herr Ludwig. |
| Zweiter } | Herr Böschinger. |
| Kammerdiener Wallenstein's | Herr Größer. |
| Page Octavio Piccolomini's | Fräulein Genter. |
| Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin | Frau Rachel-Bender. |
| Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter | Frau Höcker. |
| Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin | Frau Peget. |
| Fräulein Neubrunn, Hofdame der Prinzessin | Fräulein Berndl. |

Offiziere. Kürassiere. Hellebardiere Bediente.

Die Handlung geht im Jahre 1634, in den drei ersten Akten in Pilsen, in den beiden letzten in Eger vor.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Heller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kleine Preise:

| | | |
|--|----------------------------------|--------------------------------------|
| Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — P. | Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — P. | Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — P. |
| denloge II. " 4 Mk. — P. | II. " 3 Mk. 50 P. | II. " 1 Mk. 50 P. |
| Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P. | Parterre-Logen I. " 3 Mk. — P. | Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 P. |
| Rangs II. " 3 Mk. — P. | II. " 2 Mk. 50 P. | Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 P. |
| Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P. | Sperreitze I. " 3 Mk. — P. | III. Rang Seite . . 1 Mk. — P. |
| denloge II. " 3 Mk. — P. | II. " 2 Mk. 50 P. | IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 P. |
| Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — P. | Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 P. | IV. Rang Seite . . Mk. 50 P. |
| II. " 3 Mk. 50 P. | II. " 2 Mk. — P. | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen wollen gest. — schriftliche unter Einsendung (durch Posteingahlung) des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) sowie von 5 P. für Antwortpostkarte — an das Vormerkbureau des Groß. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der **Abendkasse** nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 20. November. Theater in Baden. 10. Abonnements-Vorstellung.

Hänsel und Gretel. Märchenspiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Donnerstag, den 21. November, IV. Quartal, **126.** Abonnements-Vorstellung

Hans Seiling. Romantische Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel von Eduard Devrient
Musik von Heinrich Marschner.